Software-Defined Networking Was? Wo? Weshalb? Wie?

Stefan Schmid

TU Berlin & Telekom Innovation Labs (T-Labs)

Software-Defined Networking

Was? Wo? Weshalb? Wie?

Stafan Schmid

Wo wird SDN eingesetzt?

-Labs)

Software-Defined Networking Was? Vo? Weshalb? Wie?

Schmid

1. "Wichtigster Durchbruch seit der Erfindung des Internets" [SDN Academy]

abs (T-Labs)

Software-Defined Networking Was? Vo? Weshalb? Wie?

Schmid

1. "Wichtigster Durchbruch seit der Erfindung des Internets" [SDN Academy]

abs (T-

2. "Weltweiter SDN Markt für Unternehmen und Cloud Service Providers wird bis 2016 schätzungsweise um \$3.7 Mia wachsen" [IDC Studie]

Software-Defined Networking

3. "Netzwerke sind wieder cool "

[Cisco CTO Padmasree Warrior]

Schmid

1. "Wichtigster Durchbruch seit der Erfindung des Internets" [SDN Academy]

labs (T-

2. "Weltweiter SDN Markt für Unternehmen und Cloud Service Providers wird bis 2016 schätzungsweise um \$3.7 Mia wachsen" [IDC Studie]

Software-Defined Networking

3. "Netzwerke sind wieder cool "

[Cisco CTO Padmasree Warrior]

Thema dieser Herbsttagung: Programmierbarkeit von Netzwerken und Infrastruktur. Was steckt dahinter?

> 2. "Weltweiter SDN Markt für Unternehmen und Cloud Service Providers wird bis 2016 schätzungsweise um \$3.7 Mia wachsen" [IDC Studie]

Software-Defined Networking Was? Wo? Weshalb? Wie?

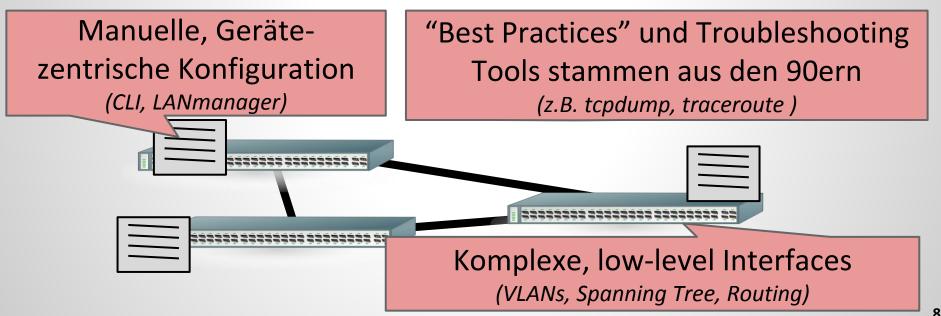
Stefan Schmid

TU Berlin & Telekom Innovation Labs (T-Labs)

Einige Folien von: Marco Canini, Dan Levin, Nate Foster und Roger Wattenhofer!

Netzwerke Heute

Kritische Infrastruktur, aber Management und Operation mühsam, manuell, fehleranfällig: unzählige Konfigurationsdateien verteilt über Geräte, Schnittstellen varieren zwischen Vendors und sogar zwischen Geräten vom gleichen Vendor, etc.

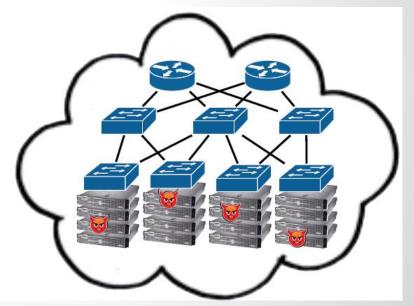


Weshalb ist das ein Problem?

Ein Beispiel: Immer mehr Firmen outsourcen Infrastruktur in die public, shared Cloud (z.B. auch die CIA)

Falsch konfiguriertes Netzwerk: Sicherheitsrisiko!

Was wenn der Netzwerkverkehr während Unterhaltungsarbeiten (z.B. Firmware Update) *nicht isoliert* ist von anderen Nutzern / "Tenants"?



Selbst technisch versierte Unternehmen wie GitHub oder Amazon haben Mühe, zuverlässige Netzwerkperformance zu garantieren.



We discovered a misconfiguration on this pair of switches that caused what's called a "bridge loop" in the network.

> A network change was [...] executed incorrectly [...] more "stuck" volumes and added more requests to the re-mirroring storm





Service outage was due to a series of internal network events that corrupted router data tables

> Experienced a network connectivity issue [...] interrupted the airline's flight departures, airport processing and reservations systems



ZKI Herbsttagung: Aktuelles Thema

Trend: Netzwerke sind mehr und mehr...

Virtualisiert

Software-Defined

Offen

ZKI Hei

Vorteile:

- Entkoppelung der Anwendung von den Limitierungen der darunterliegenden Infrastruktur
- Flexible Ressourcenallokation und Migration
- Ressourcensharing und trotzdem Isolation

Trend: Netzwey

Vorteile:

- Schnelle Innovation: Programmierbarkeit
- Ermöglicht flexibleres und automatisiertes
 Netzwerkmanagement

Virtualisiert

Offen

Software-Defined

Vorteile:

 Standardizierte und einheitliche Schnittstellen um Geräte zu programmieren

Vorteile: **ZKI** Hei

- Fle Beispiele: OpenStack, NFV, ... acıı infrastruktur
- anokation und Migration
 - Resourcensharing und trotzdem Isolation

Virtualisiert

Trend: Netzwey

Software-Defined

Vorteile:

Beispiele: OpenFlow, Click, ... automatisiertes

Vorteile: Offen

Beispiele: OpenStack, OpenFlow, ... mittstellen keit

SDN in a Nutshell

SDN in a Nutshell

Grundsätzliches

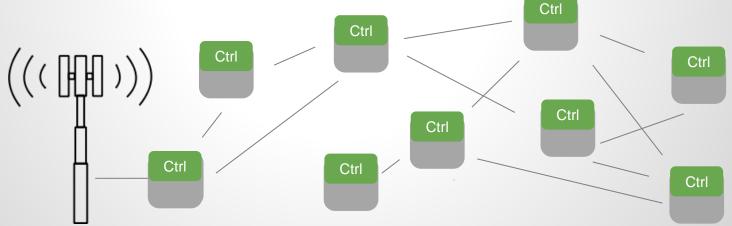
Konzept: Auslagerung

der Kontrolle über

Geräte an einen (logisch)

zentralisierten Software-





SDN in a Nutshell

Grundsätzliches

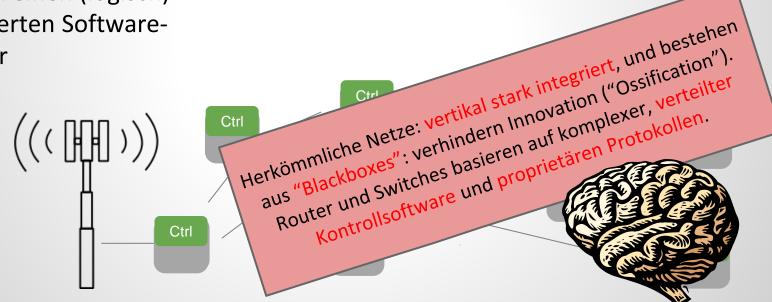
Konzept: Auslagerung

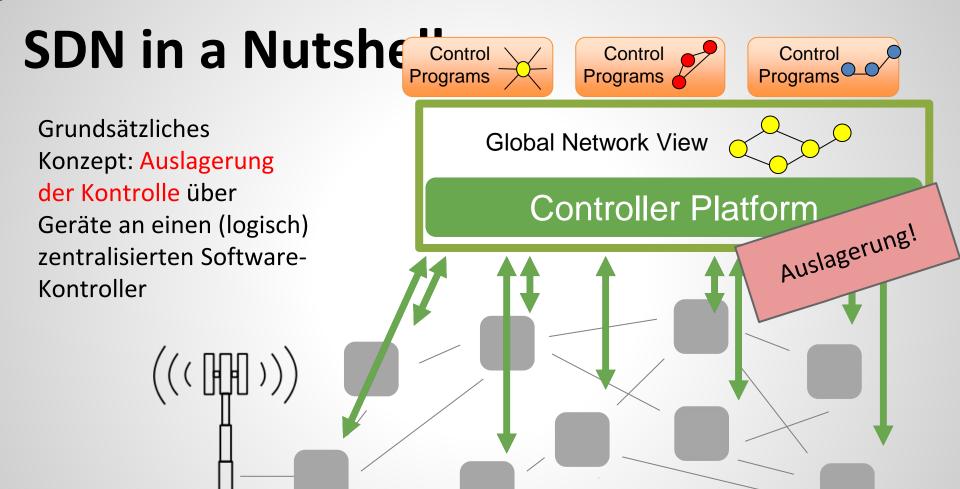
der Kontrolle über

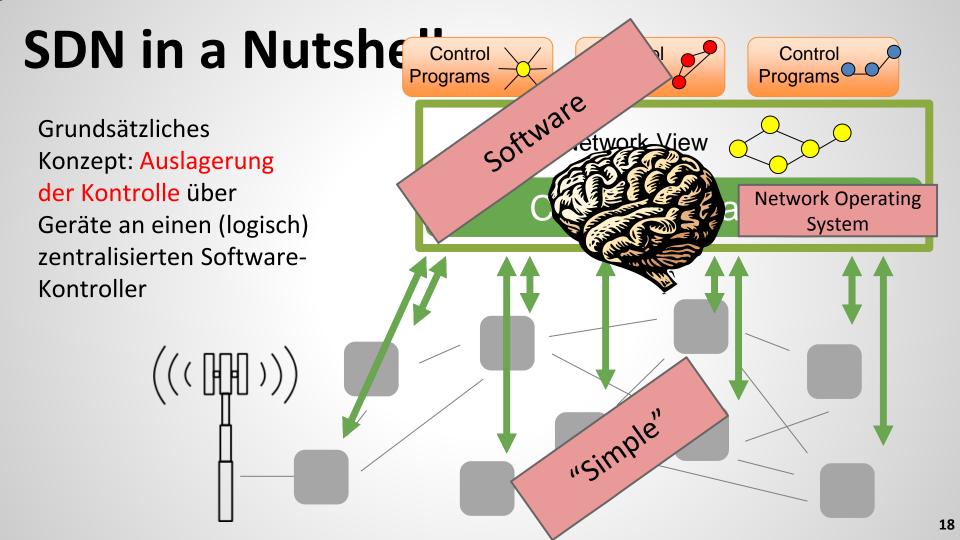
Geräte an einen (logisch)

zentralisierten Software-

Kontroller









Control



Grundsätzliches

Konzept: Auslagerung

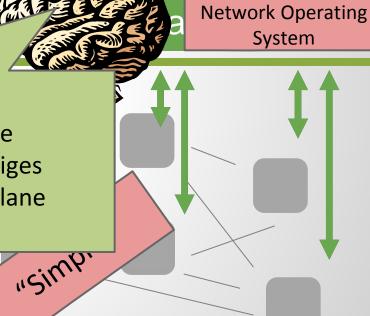
der Kontrolle über

Geräte an einen (logisch)

zantraliciartan Caftuara

Die zwei Hauptkonzepte von SDN:

- 1. Trennung von Control Plane und Data Plane
- 2. Konsolidierung der Control Plane: ein einziges Kontrollprogramm steuert mehrere Data Plane Elemente



SDN in a Nutshe Control Programs

TWare

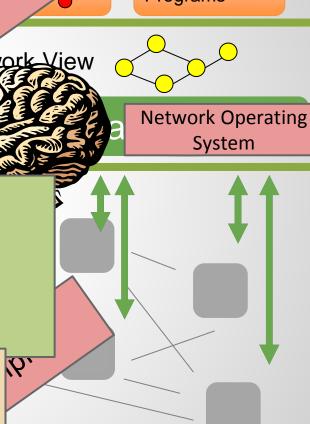
Control Programs •

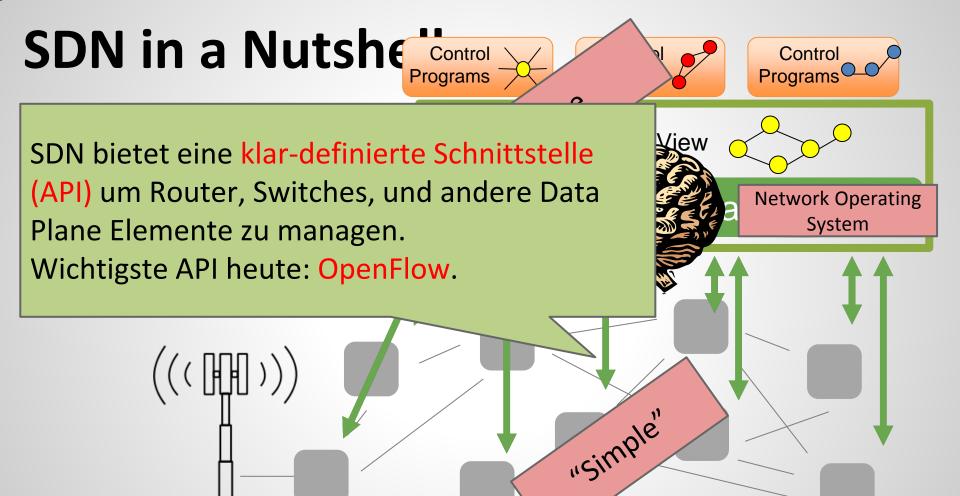
Vorteil: Entkoppelung! Control Plane kann sich unabhänging von der Data Plane weiterentwickeln: Softwareinnovation oft schneller als Vendor-/Geräte-Innovation. Und: kann auch versch. Kontrollsoftware mit versch. Vendor Geräten kombinieren.

tkonzepte von SDN: Die zwe.

- Trennung on Control Plane und Data Plane
- Konsolidierung der Control Plane: ein einziges Kontrollprogramm steuert mehrere Data Plane Elemente

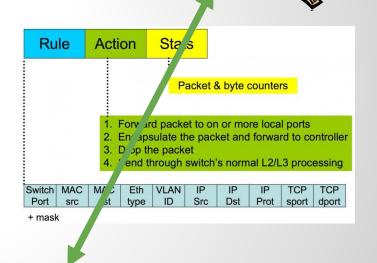
<u>Vorteil:</u> Einfacheres Netzwerkmanagement: eine inherent **nicht-lokale** Aufgabe. Und: vereinfacht formale Verifikation.





Wichtigste Prinzipien:

- Flüsse nicht Pakete: Basiert auf Regeln, die Flüsse definieren
- Match-Action Paradigma: Regeln matchen gewisse Pakete, und triggern entsprechende Aktionen (z.B. forward, drop, flood, count)
- Flexibilität: Matche L2-L4 Header



Rules

Wichtigste Prinzipien:

- Flüsse nicht Pakete: Basiert auf Regeln, die Flüsse definieren
- Match-Actio Ermöglicht anwendungspezifisches matchen gev Forwarding / Traffic Engineering triggern ents (abh. von TCP Ports, z.B. HTTP) Switch MAC (z.B. forward, drop, 1) Port
- Flexibilität: Matche L2-L4 Header

Packet & byte counters Forward packet to on or more local ports En apsulate the packet and forward to controller D op the packet end through switch's normal L2/L3 processing M/ 2 Eth **VLAN** Src Dst

Sta s

Action

Rule

+ mask

Rules

Wichtigste Prinzipien:

- Flüsse nicht Pakete: Basiert auf Regeln, die Flüsse definieren
- Match-Action Paradigma: Kontroller installiert nur die matchen gewisse Pakete, u Match-Action Regeln: Pakete (z.B. forward, drop, flood, ceffizient = nicht via Controller).
- Flexibilität: Matche L2-L4 Header

triggern entsprechende Akt werden vom Switch geforwarded

Rules

Rule

Action

Ste .

Traffic bleibt hier!

ard to controller

L3 processing

TCP

Wichtigste Prinzipien:

• Flüsse nicht Pakete: Basiert auf

Erlaubt es auch einfache in-path Funktionen zu Packet & byte counters definieren (können Router und einfache Middleboxes wie NATs oder einfache Firewall ersetzen: heute fast Forward packet to on or more local ports En/apsulate the packet and forward to controller D op the packet soviele Boxen wie Router!) end through switch's normal L2/L3 processing Switch MAC M/ 3 Eth **VLAN** (z.B. forward) , flood, count) Src Dst + mask Flexibilität: Matche L2-L4 Header

Rules

25

Wichtigste Prinzipien:

- Flüsse nicht Pakete: Basiert auf

Regeln, die Flüsse Je nach installierten Regeln kann sich ein

Match-Action Par OpenFlow Switch verhalten wie ein Router,

Rules

matchen gewisse Switch, Firewall, NAT, oder etwas dazwischen!

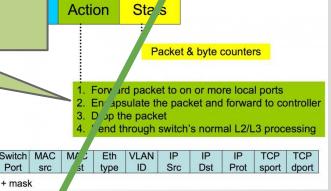
triggern entsprect (Aber kein Packet Processing: dazu gibt's NFV.)

(z.B. forward, drop, flood, count)

Flexibilität: Matche L2-L4 Header

Es geht um Offenheit: Trennung von Control und Data Plane gibt's schon lange (z.B. Telefonnetz). Aber erst offene Schnittstellen ermöglichen Innovation in Controller Plattform und deren Anwendungen.

- Wlatch-Action Paradigma.
 matchen gewisse Pakete, und
 triggern entsprechende Aktionen
 (z.B. forward, drop, flood, count)
- Flexibilität: Matche L2-L4 Header



Rules

Fin naar Worte zu OnenFlow

Das Ziel: Verallgemeinerung!

- ... von Geräten (Switches, Router, Middleboxes)
- ... von Routing (nicht nur destination-based)
- ... von Fluss Installation: Grobe Regeln und Wildcards, Proactive vs Reactive, etc.
- Bietet Anwendung oder Benutzer eine flexible und logische Netzwerksicht

triggern entsprechende Aktionen

Eth (z.B. forward, drop, flood, count) Src Dst

Flexibilität: Matche L2-L4 He

Viele Vendors unterstützen heute die OpenFlow API.

counters

d forward to controller

Es ist eigentlich Zeit für SDN!

SDN = logische Konsequenz von allgemeinem Trend?

- Internet hat sich radikal geändert seit seinen Ursprüngen: Neue Bedürfnisse machen Traffic Engineering (TE) immer komplexer (z.B., Tunneling, MPLS, etc.)
- Aufkommen von Public Clouds (aka «killer app for SDN»): bedarf Netzwerkvirtualisierung (NV) und Isolation

Bedarf an flexiblerem Traffic Engineering

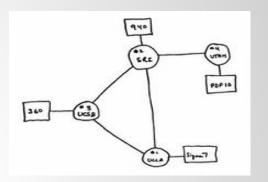
Das Internet:

Urspr. Ziel: Konnektivität zw. wenigen "Super-Computern"

Urspr. Anwendungen: File Transfer und Emails für Forscher

Situation heute: Nicht vernachlässigbarer Anteil der

Weltbevölkerung ist rund um die Uhr online



Neue Anforderungen:

- Mehr Verkehr, neue Anforderungen an Zuverlässigkeit und Predictability
- Deshalb: Infrastruktur muss effizienter genutzt werden, nutze auch Funktionen innerhalb des Netzes (z.B. Cache), nicht nur destination-based Routing, etc.
- Viele neue Anwendungen: Google Docs vs Datacenter Synchronisation vs On-demand Video: Anforderungen!
- Ausserdem: User mobility, IP Subnet Mobility, etc.



Bedarf an flexiblerem Traffic Engineering

Das Internet:

Urspr. Ziel: Konnektivität zw. wenigen "Super-Computern"

Urspr

Situat Weltbe

Vision der Netzwerkvirtualisierung:

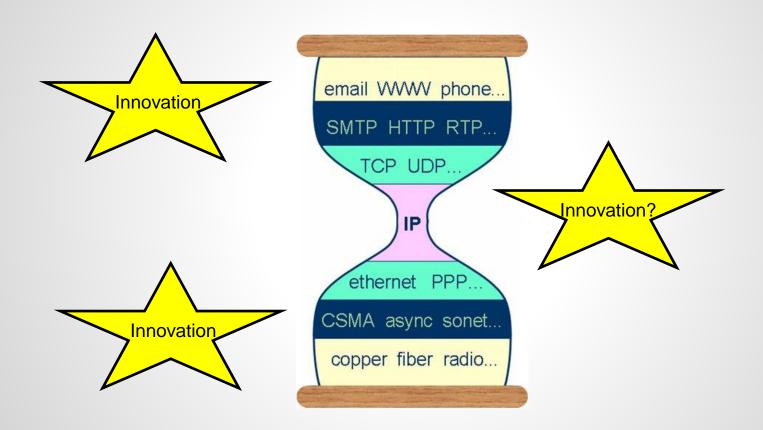
Auf Anwendung zugeschnittene virtuelle Netzwerke, teilen sich Infrastruktur, aber garantieren (Performance-) Isolation.



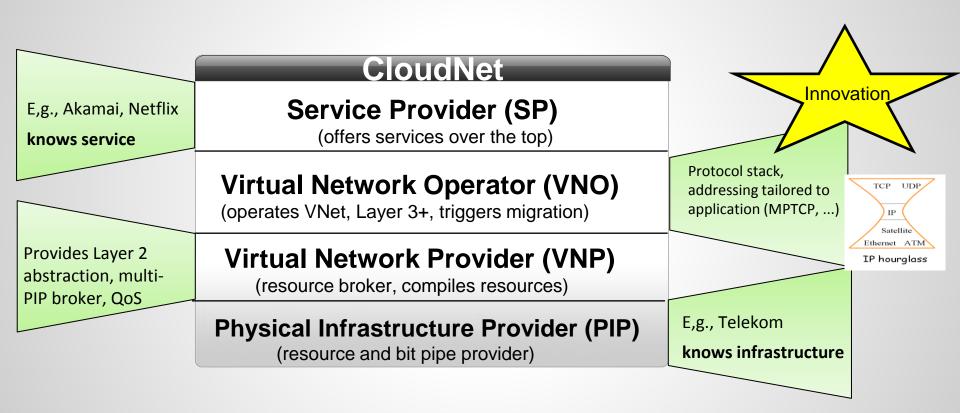
und Predictability

- Deshalb: Infrastruktur muss effizienter genutzt werden, nutze auch Funktionen innerhalb des Netzes (z.B. Cache), nicht nur destination-based Routing, etc.
- Viele neue Anwendungen: Google Docs vs Datacenter Synchronisation vs On-demand Video: Anforderungen
- Ausserdem: User mobility, IP Subnet Mobility, etc.

"Ossification"

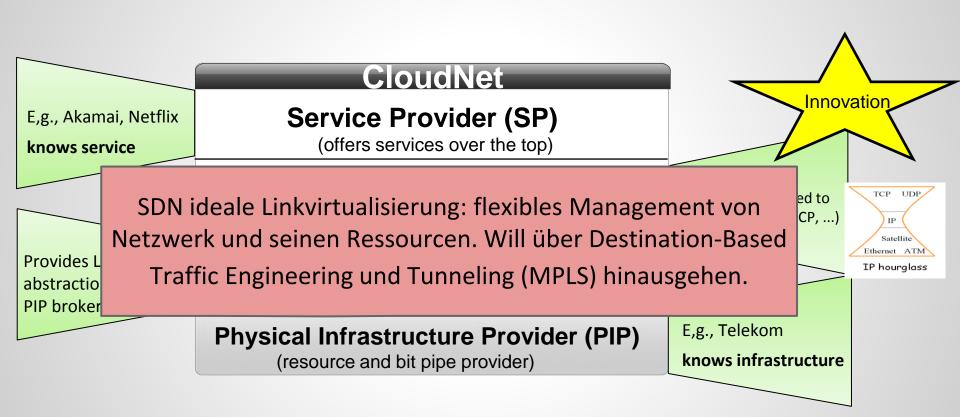


Beispiel: CloudNets Prototyp am T-Labs



Heutiges Internet: In der Zukunft nur ein VNet von vielen?

Beispiel: CloudNets Prototyp am T-Labs



Heutiges Internet: In der Zukunft nur ein VNet von vielen?

Give me a break! Wirklich eine gute Idee?!



Ist das kein Rückschritt?!



 Verteilte Control Planes und Paket-Switching hatten einen Grund: "On Distributed Communications" (Baran, 1964)

 Paket-Switching und verteilte Kontrolle machten Netzwerke robust «gegen die Bombe»

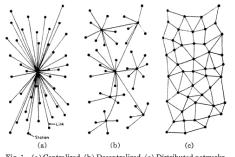


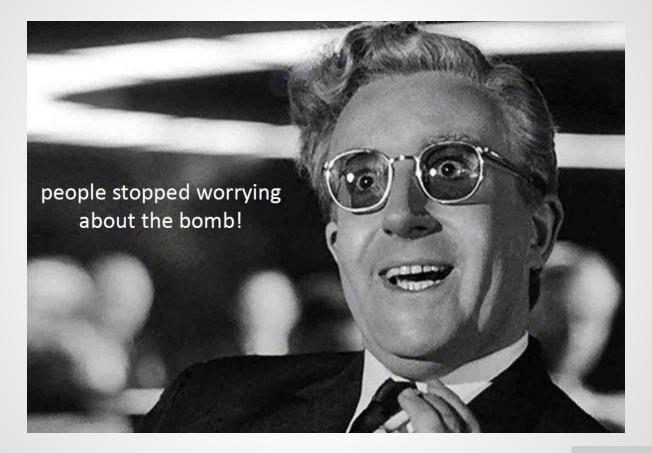
Fig. 1—(a) Centralized. (b) Decentralized. (c) Distributed networks.

- 1. Node & Edge Destruction
- 2. Distributed Routing

Well, much happened since then...



Zeit für Rückkehr zur zentralisierten Kontrolle?



Zeit, darüber zu sprechen was SDN *nicht* ist! ©

Was SDN nicht ist! (1)

- SDN ist nicht zwangsweise *physikalisch* zentralisiert, sondern nur *logisch*
 - Kontroller können und sollen verteilt sein (z.B. ONIX oder STN)
 - Gründe für verteilte Control Plane: für Performanz, Skaliebarkeit und Robustheit, aber auch versch. administrative Zonen
 - Z.B.: Häufige Data Plane Ereignisse sollten nah an den Data Plane Geräten behandelt werden!

Was SDN nicht ist! (1)

- SDN ist nicht zwangsweise *physikalisch* zentralisiert, sondern nur *logisch*
 - Kontroller können und sollen teilt sein (z.B. ONIX oder STN)
 - Gründe für verteilte Control Pla.
 Robustheit, aber auch versch. adn
 - Z.B.: Häufige Data Plane Ere behandelt werden!

Performanz, Skaliebarkeit und Zonen

In der Tat: Einige Funktionalität bleibt in der Data Plane (z.B., fast failover). Aber: eine verteilte und entkoppelte Kontrolle ist nicht trivial. Siehe später!

Was SDN nicht ist! (2)

SDN ist nicht active networking

• Ähnliche Vision wie SDN: schnellere Innovation, fein-granulare und einheitliche Kontrolle über Geräte und Middleboxes

• Aber:

- ANs sind ein Clean Slate Ansatz, und Innovation in der Data Plane schwieriger als in der Control Plane
- ANs werden von End-Usern und Forschern programmiert, SDNs von Admins
- ANs sind nicht backward-compatible (kein klarer Migrationspfad)
- Anders als das OpenFlow Match-Action Paradigma, sind Active Networks schwierig zu verifizieren

Was SDN nicht ist! (3)

• Aber vorallem: SDN ist nur ein Werkzeug, keine Lösung!

 SDN sagt weder wie die Control Plane designed werden soll noch löst SDN irgendein spezifisches Problem

 SDN bietet Forschern und Netzwerkadmins bloss eine Plattform

Was SDN nicht ist! (3)

• Aber vorallem: SDN ist nur ein Werkzeug, keine Lösung!

• SDN sa soll no

Aber zurück zu unserer Frage: Wieso SDN?

led werden blem

 SDN bietet Forschern und Netzwerkadmins bloss eine Plattform

Wo wird SDN heute eingesetzt?

Use Cases

Viele Anwendungen diskutiert heute, z.B. für:

- Unternehmensnetzwerke
- Rechenzentren
- Wide-Area Networks (WANs)
- IXPs
- ISPs

Use Cases

Viele Anwendungen diskutiert heute, z.B. für:

- Unternehmensnetzwerke
- Rechenzentren
- Wide-Area Networks (WANs)
- IXPs
- ISPs

Bestehende Deployments!

Die Ursprünge von SDN: Z.B. Stanford Campus (coined "SDN")

Viele Anwendingen diskutiert heute, z.B. für:

Killer Use Case heute?:

Startups wie Nicira

- Unternehmensnetzwerke
- Rechenzentren
- Wide-Area Netwood (WANs)
- IXF
- · 151

Systeme von Google (B4) und Microsoft (SWAN) Bestehende Deployments!

Die Ursprünge von SDN: Z.B. Stanford Campus (coined "SDN")

Viele Anwendingen diskutiert heute, z.B. für:

- Unternehmensnetzwerke
- Rechenzentren
- Wide-Area Network
- IXF
- 151

Systeme von Google (B4) und Microsoft (SWAN)

Bestehende Deployments!

Killer Use Case heute?:

Startups wie Nicira

Wie wird SDN genutzt? Wie wird SDN deployed? Die Ursprünge von SDN: Z.B.
Stanford Campus (coined "SD

Viele Anwendingen diskutiert heute, 3 ür

- Unternehmensnetzwerke
- Rechenzentren
- Wide-Area Network (WANs)
 Killer Use Case heute?:

Startups wie Nicira

- |XF
- 151

Systeme von Google (B4) und Microsoft (SWAN) Bestehende Deployments!

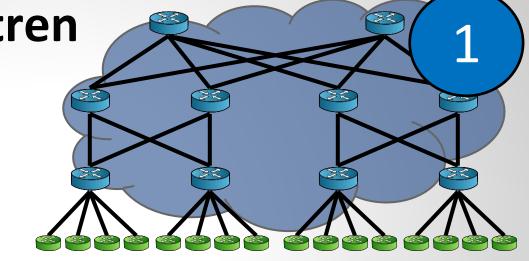
1

Wie wird SDN genutzt? Wie wird SDN deployed?

Charakteristiken

- Bereits stark virtualisiert
- Ziemlich homogen

Wieso SDN?

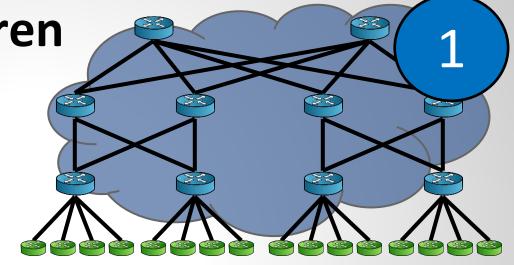


Charakteristiken

- Bereits stark virtualisiert
- Ziemlich homogen

Wieso SDN?

- Entkopplt Anwendungen von phys. Infrastruktur
- Ermöglicht Virtual Networks (z.B., Nicira): eigene Adressräume für Tenants, Isolation, unterbruchfreie VM Migration, ...
- Performanz: Durchsatz

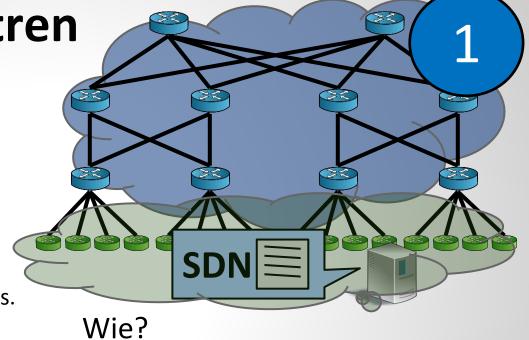


Charakteristiken

- Bereits stark virtualisiert
- Ziemlich homogen

Wieso SDN?

- Entkopplt Anwendungen von phys. Infrastruktur
- Ermöglicht Virtual Networks (z.B., Nicira): eigene Adressräume für Tenants, Isolation, unterbruchfreie VM Migration, ...
- Performanz: Durchsatz

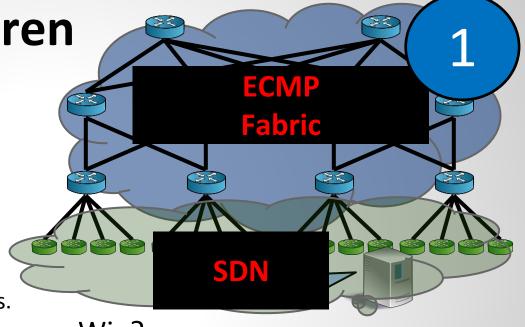


Charakteristiken

- Bereits stark virtualisiert
- Ziemlich homogen

Wieso SDN?

- Entkopplt Anwendungen von phys.
 Infrastruktur
- Ermöglicht Virtual Networks (z.B., Nicira): eigene Adressräume für Tenants, Isolation, unterbruchfreie VM Migration, ...
- Performanz: Durchsatz

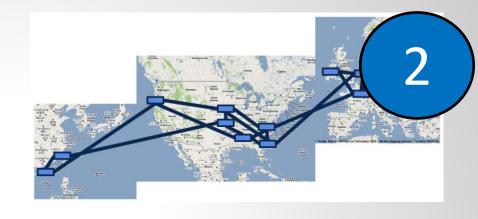


- Control Plane: geteilt in zwei unabh. Control Planes
 - Edge = Paketklassifizierung und Tunnel Endpunkte
 - Core = Fabric Abstraction (ECMP)
- SDN Deployment einfach: einfaches Softwareupdate, terminiere Links an Software Switches (Open vSwitch)

Charakteristik

- Bandbreite kostbar (WAN Traffic wächst schnell)
- Kleine Deployments: nicht viele Sites
- Viele untersch. Anwendungen und Anforderungen, Latenz wichtig

Wieso SDN?

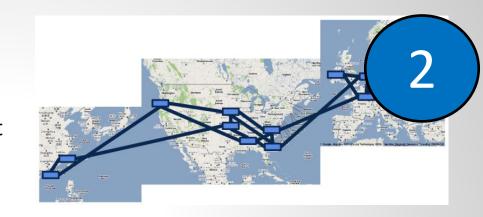


Charakteristik

- Bandbreite kostbar (WAN Traffic wächst schnell)
- Kleine Deployments: nicht viele Sites
- Viele untersch. Anwendungen und Anforderungen, Latenz wichtig

Wieso SDN?

- Bessere Utilization (z.B., Google B4) und geringere Kosten (z.B., Microsoft SWAN)
- Differenziere Anwendungen (Google Docs Latenz-sensitiv vs Datacenter Synchronization)

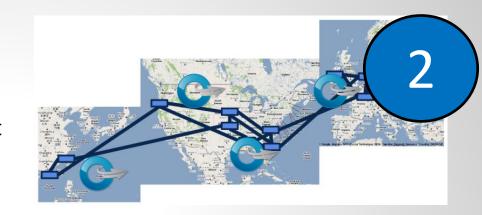


Charakteristik

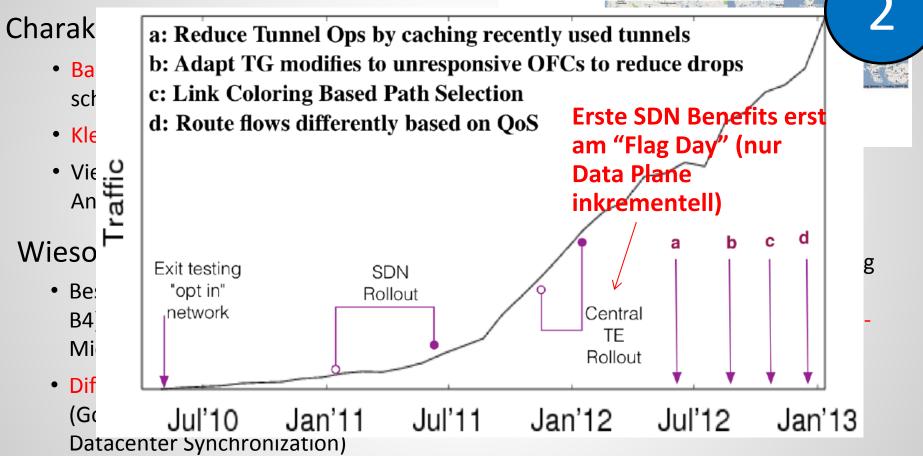
- Bandbreite kostbar (WAN Traffic wächst schnell)
- Kleine Deployments: nicht viele Sites
- Viele untersch. Anwendungen und Anforderungen, Latenz wichtig

Wieso SDN?

- Bessere Utilization (z.B., Google B4) und geringere Kosten (z.B., Microsoft SWAN)
- Differenziere Anwendungen (Google Docs Latenz-sensitiv vs Datacenter Synchronization)

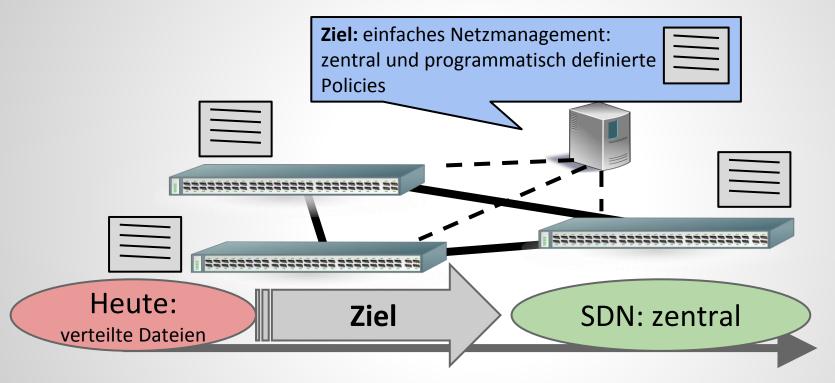


- Ersetze IP "core" Router (running BGP) am Rand des Rechenzentrums (Ende des long-haul Fiber)
- Inkrementelles Ersetzen der Router möglich (inkrementelle Data Plane)



Use Case: Wieso SDN im Unternehmen?





Vorteil: Zentrale Sicht, Automatisierung und Abstraktion von Netzwerken

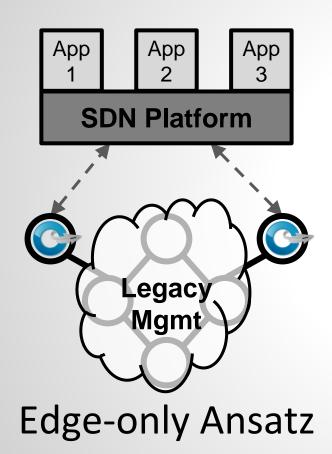
SDN Deployment in Enterprise: Nicht-Trivial!

- Netzwerk häufig organisch gewachsen und komplex
- Zu managende Netze können gross sein...
- ... aber Infrastruktur-Budgets begrenzt

SDN Deployment in Enterprise: Nicht-Trivial!

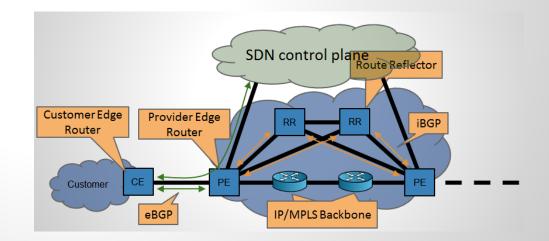
- Netzwerk häufig organisch gewachsen und komplex
- Zu managende Netze können gross sein...
- ... aber Infrastruktur-Budgets begrenzt
- Deshalb Frage:
 - Kann man SDN inkrementell installieren?
 - Z.B. auch am Edge? Wie im Datacenter?
 - Welche SDN Benefits können in hybridem Netzwerk genutzt werden?

Hybride Netzwerke Heute: Edge

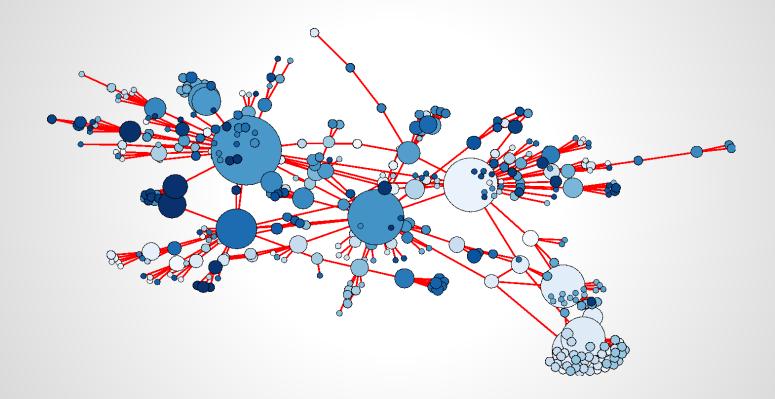


Heute häufig am Edge deployed:

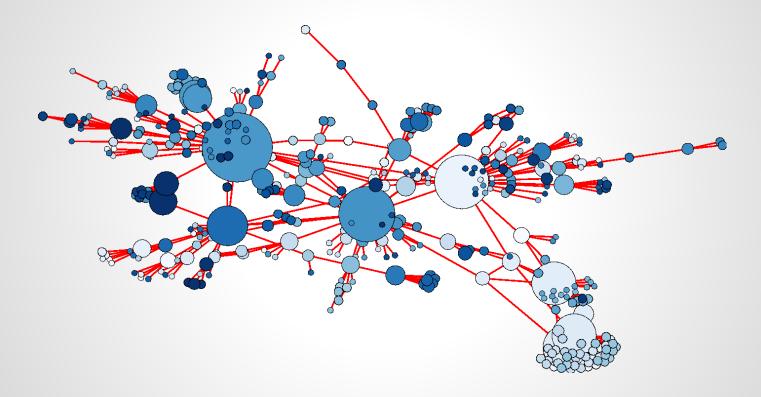
- Z.B. in Rechenzentren: Rand ist Software, und im Core reicht eine ECMP Fabric
- Z.B. NTT Provider Edge: BGP Funktionalität vom Edge Router zum Controller migriert



Problem: Wo ist der Edge des Enterprise Netzwerks?!

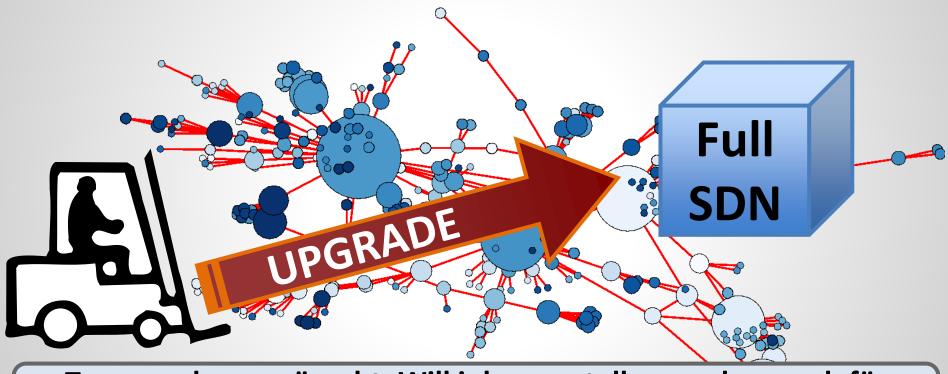


Problem: Wo ist der Edge des Enterprise Netzwerks?!



Edge kann gross sein, und ist nicht in Software!

Wir haben ein Deployment Problem...



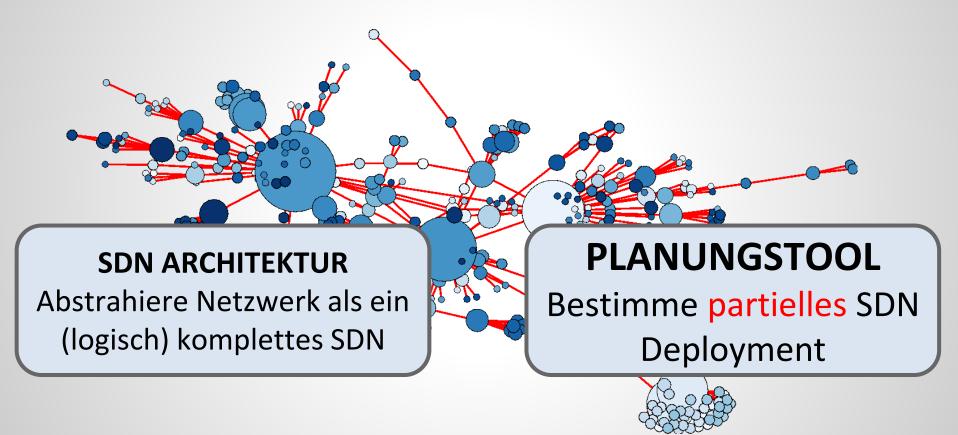
Teuer und unerwünscht: Will inkrementell upgraden, auch für Confidence Building! Will keinen "Flag Day" der Control Plane.

Einsichten

- 1. Oft ist es gar nicht nötig, das Netzwerk vollständig zu upgraden!
- Deployment muss nicht unbedingt am Rand sein: Deployment an "zentraler" Stelle oft besser

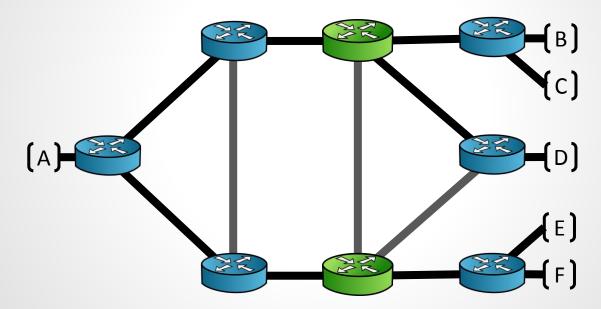
Lösung: Panopticon!

Panopticon



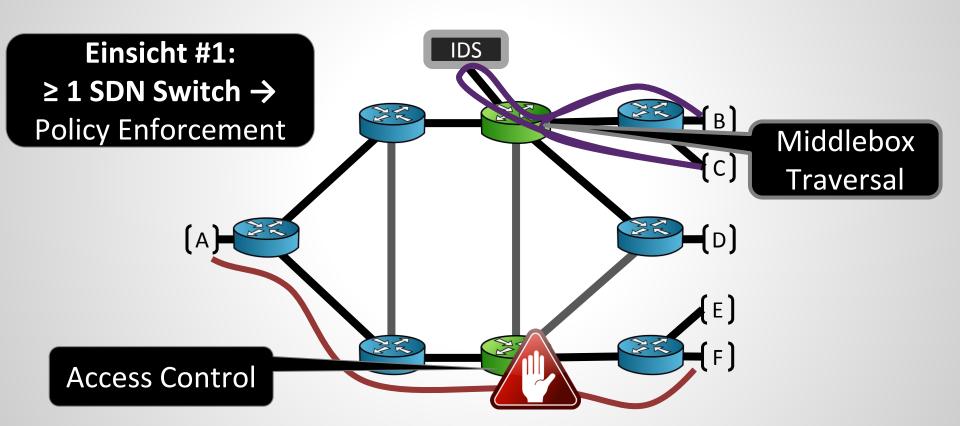
Partielles SDN Deployment ()

Gegeben oder geplant:

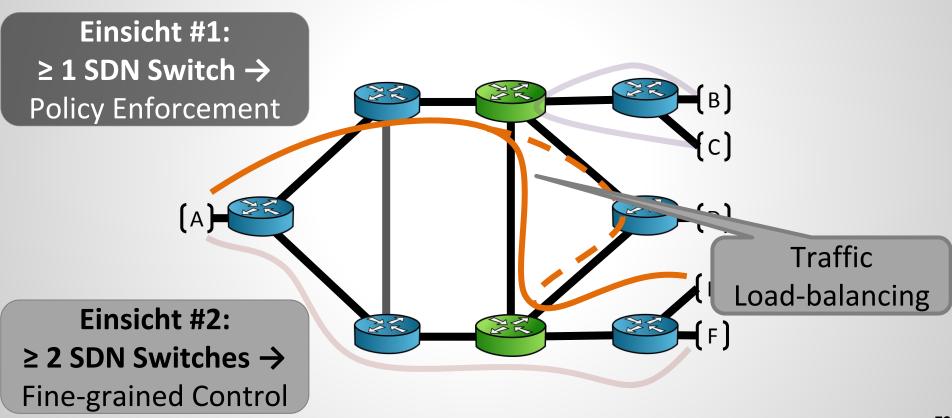


Eigentlich reicht ein einziger Switch...

Kriege Funktionalität durch Waypoint Enforcement!

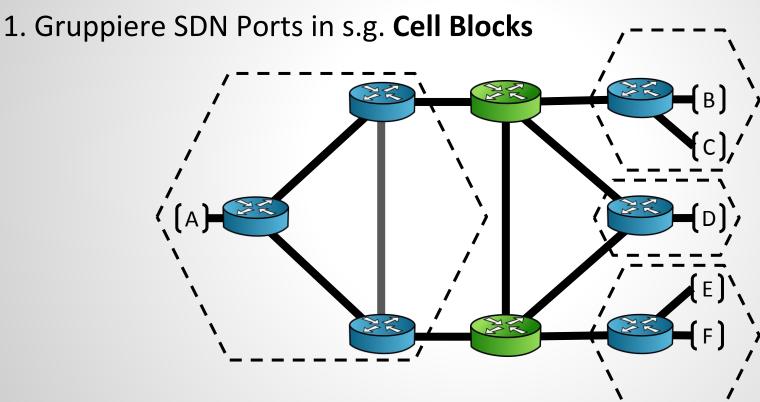


Mehr Deployment = Mehr Flexibilität



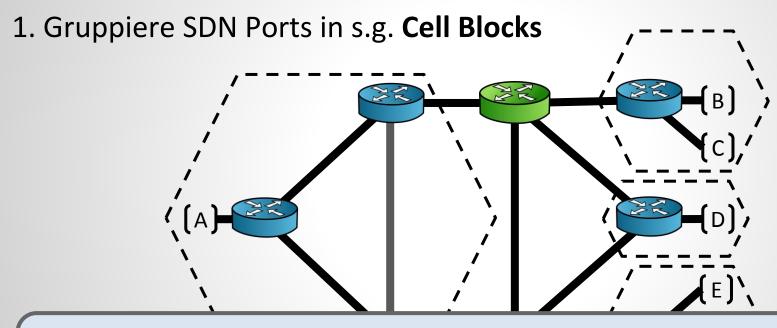
Panopticon: Bietet Applikation Logical-SDN Abstraktion

Konstruktion:



Panopticon: Bietet Applikation Logical-SDN Abstraktion

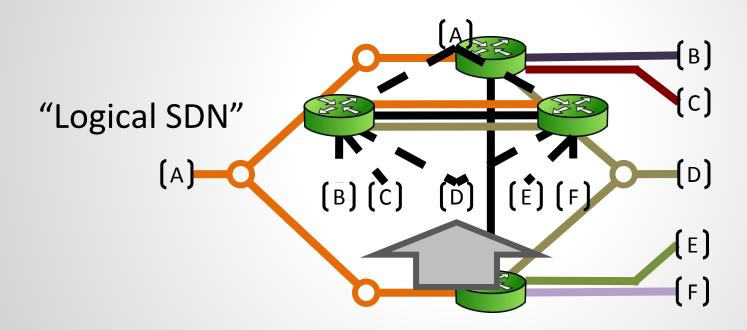
Konstruktion:

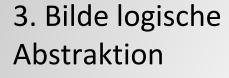


Per-port Spanning Trees garantieren Waypoint Enforcement

Panopticon: Bietet Applikation Logical-SDN Abstraktion

2. Bilde per SDN-Port VLANs

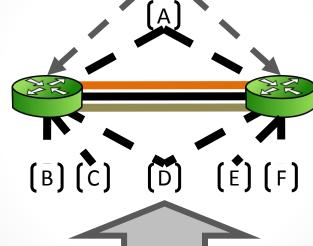




App App 3

SDN Platform

"Logical SDN"



PANOPTICON bietet Abstraktion von (fast) vollständigem SDN in einem partiell upgegradeten Netzwerk!

← → C ♠ exercise 1 ▼

No Changes

Physical

Logical

- 4. Note whether any changes have appeared in the flow table of sw2.
- 5. Look again at the MAC table of switch sw6; observe the VLANs used by traversing this switch

Challenge

What is the designated SDN switch for the source-destination pair B and C?

Hints

To view a flow table, select an SDN switch in the network topology and click of Table in the bottom action bar.

Look at the logical network view.



All traffic between B and C must traverse an SDN switch because B and C are to the network via SDN controlled ports.

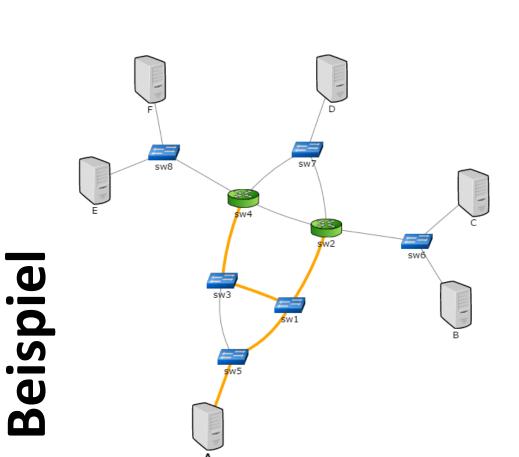
You are now ready to move to the next task.

Every 1.0s: ovs-ofctl dump-fl... Fri Sep 19 18:25:37 2014

NXST_FLOW reply (xid=0x4): cookie=0x0, duration=269.257s, table=0, n_packets=263, n_ bytes=25546, idle_age=11, in_port=2,dl_src=00:00:00:00:00:

02,dl_dst=00:00:00:00:00:03 actions=mod_vlan_vid:4,IN_PORT cookie=0x0, duration=388.481s, table=0, n_packets=9, n_by tes=890, idle_age=380, in_port=4,dl_src=00:00:00:00:00:01, dl_dst=00:00:00:00:00:04 actions=mod_vlan_vid:7,output:1

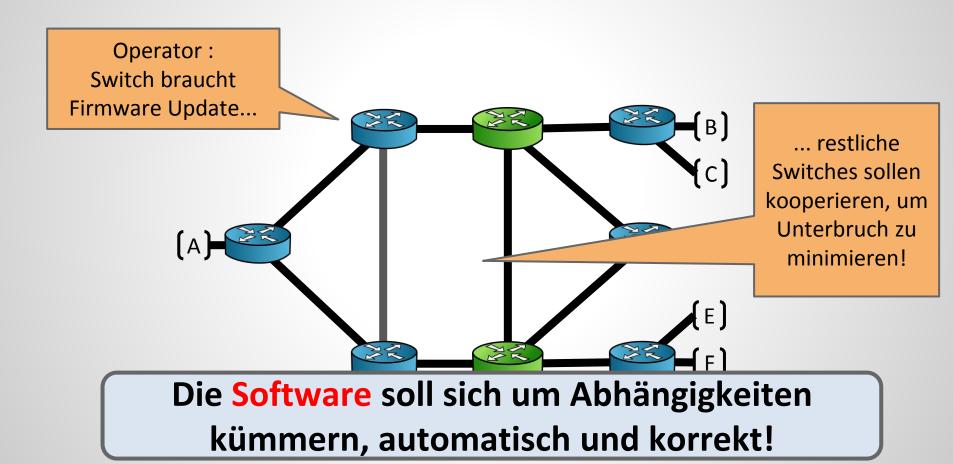
cookin-0v0 duration-200 257c table-0 n packets-202 s



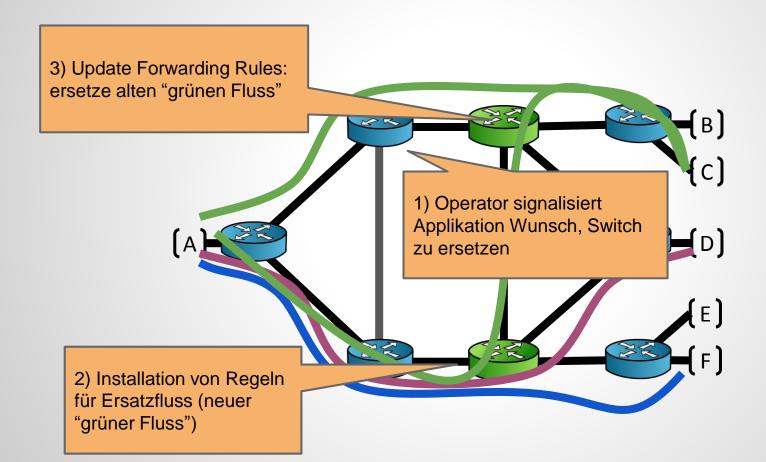
Was bietet ein logisches SDN



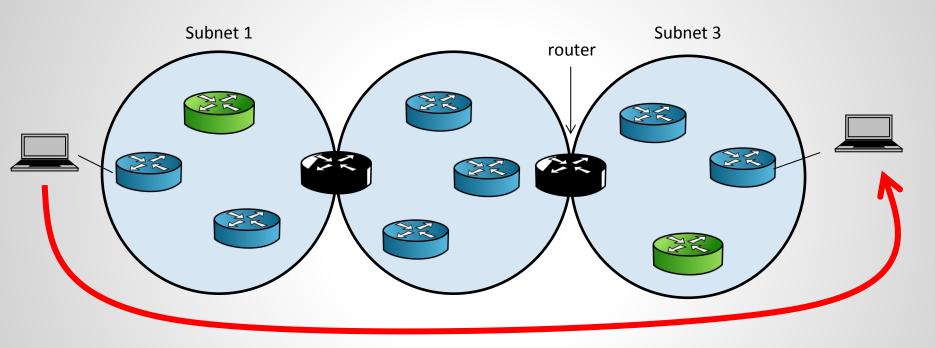
Use Case 1: Geplanter Unterhalt



Use Case 1: Geplanter Unterhalt



Use Case 2: Subnet Mobility

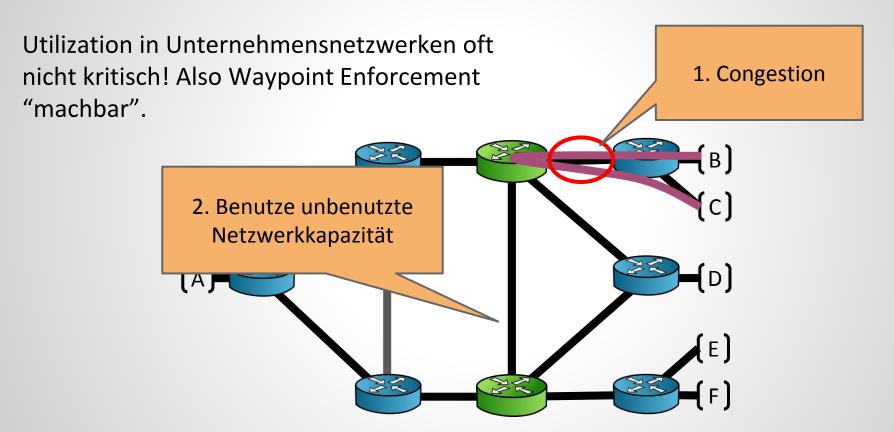


Heute komplex: viele MPLS Tunnels.
Alternative mit SDN: Logisch zentralisiert.
Ein SDN Switch pro Mobility Domain reicht.

Was ist der Overhead von Waypoint Enforcement?



Auswirkung auf Traffic



Weitere SDN Anwendungen

ISPs

- Besseres TE
- Ermöglicht NFV (in-network services: s. morgen!)

IXPs: Eine natürliche L2 Anwendung

- Ermöglicht flexible Policy Specifikation und Anwendungs-spezifisches Forwarding
- Z.B.: Sende in-bound HTTP Traffic an Cache Port

Storage Networks

• Trend: Mehr Memory weniger Disk

Weitere Vorträge!

Netz wird zum Bottleneck!
 Effizienter durch SDN?

Cellular Networks

- Fein-granulare Policies für mobile operators
- Service Chaining: basierend auf Subscriber Attributen und Anwendung

Wifis

- Erhöhe Throughput...
- Durch Anwendungsspezifische Behandlung

«Billige Router»

- Ersetze Router durch Switches
- FIBIUM Traffic Offloading



Ein paar Worte zu den Herausforderungen...

Challenge 1: Software

Software ist flexibler aber auch unsicherer! Wie kann ich zuverlässige Control Software bauen und verifizieren? Don't shoot in your foot! der Kontrolle über

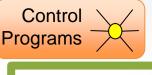
Challenge 4: Mind the Gap

Separation = Verliere Visibility, und möglicher Overhead



Challenge 5: Think Local!

Welche Funktionalität sollte in Data Plane bleiben? Wichtig für Effizienz!



Contro Program

Challenge 3: Logical SDN

Was ist die richtige Abstraktion? Einfach vs ineffizient!

Challenge 2: Sprachen

OpenFlow ist praktisch "Assembler" ("stone-age"): Ich möchte aber high-level Programmiersprachen!

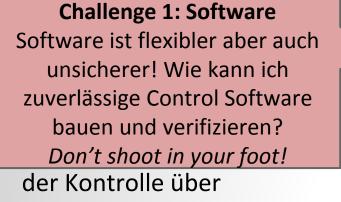
er Platform

Challenge 6: Effiziente Regeln

Fein-granular kann teuer sein! Wie kann ich Regeln aggregieren um Memory zu sparen? Achtung: Grobe Regeln sind teuer (in HW) oder langsam (in SW)!

Challenge 7: Interoperability und Migration

Breche nicht das globale Routing System! Lösung: forwarde nur entlange BGP-announced Forwarding Pfaden?





Challenge 2: Sprachen OpenFlow ist praktisch

"Assembler" ("stone-age"): Ich möchte aber high-level

Programmiersprachen!

ich Regeln

tung: Grobe

h (in SW)!

Contro Program

Challenge 3: Logical SDN

Was ist die richtige Abstraktion? Einfach vs

er Platform

Challeng Separation und mö

Und vorallem: Wie skaliert man SDNs?

Challenge 5: Think Local!

Welche Funktionalität sollte in Data Plane bleiben? Wichtig für Effizienz!

Challenge 7: Interoperability und Migration

Breche nicht das globale Routing System!

Lösung: forwarde nur entlange BGP-announced

Forwarding Pfaden?

Challenges (1): Mind the Gap!

- Good News: Separate Control Plane
 - Globale View ist «praktisch»
- Bad News: Separate Control Plane
 - Reduzierte Visibility: Übersehe in-band Ereignisse?
 - Möglicher Overhead / Latenz?

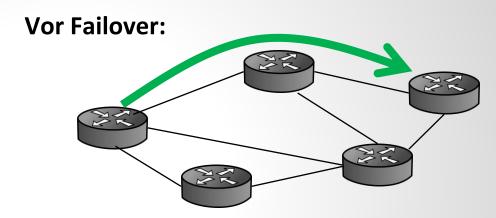
Was kann übersehen werden?
Welche Funktionalität sollte in der Data
Plane bleiben?

Borokhovich et al. (HotSDN'14, HotNets'14): in-band local fast failover Mechanismen für ideale Robustheit, und in-band Funktionen für Troubleshooting

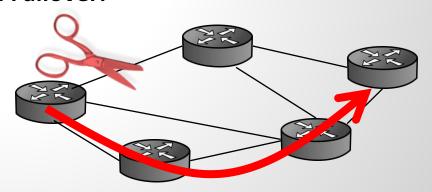
Challenges (1): Beispiel

• Link Failures sind nicht selten

- Moderne Netzwerke bieten robuste Routing Mechanismen
 - D.h. Routing reagiert auf Ausfälle
 - Beispiel: MPLS local and global Path Protection

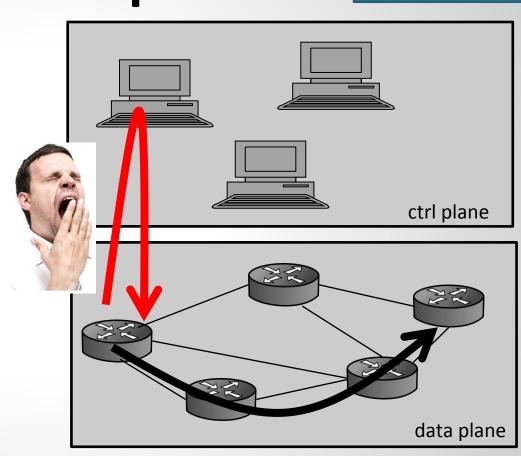


Nach Failover:



Challenges (1): Beispiel

- Wichtig dass Failover schnell = inband
 - Reaktionszeit in Control Plane viel länger als in-band
- Deshalb: OpenFlow Local Fast
 Failover Mechanismen
 - Unterstützen bedingte Forwarding Regeln (abh. von lokalem Zustand des Links: live or not?)
- Bietet schnelles aber lokales und ev. "suboptimales" Forwarding
 - Controller kann später verbessern...



Challeng

Wichtig dass Failover band Mechanismus optimal *einsetzt*.

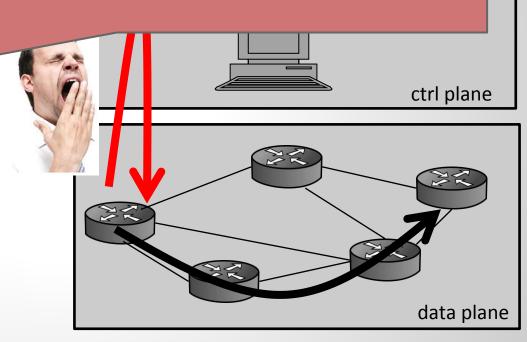
Z.B.: Wieviele Failures können toleriert

Unklar wie man OpenFlow Fast Failover

 Reaktionszeit in Contr länger als in-band

Deshalb: OpenFlow Local
 Failover Mechanismen

- Unterstützen bedingte Forwarding Regeln (abh. von lokalem Zustand des Links: live or not?)
- Bietet schnelles aber lokales und ev. "suboptimales" Forwarding
 - Controller kann später verbessern...



Challen

 Wichtig dass Failover band

- Reaktionszeit in Contr werden? länger als in-band
- Deshalb: OpenFlow Local **Failover Mechanismen**
- Bietet ev. "su

Unklar wie man OpenFlow Fast Failover Mechanismus optimal einsetzt.

Z.B.: Wieviele Failures können toleriert



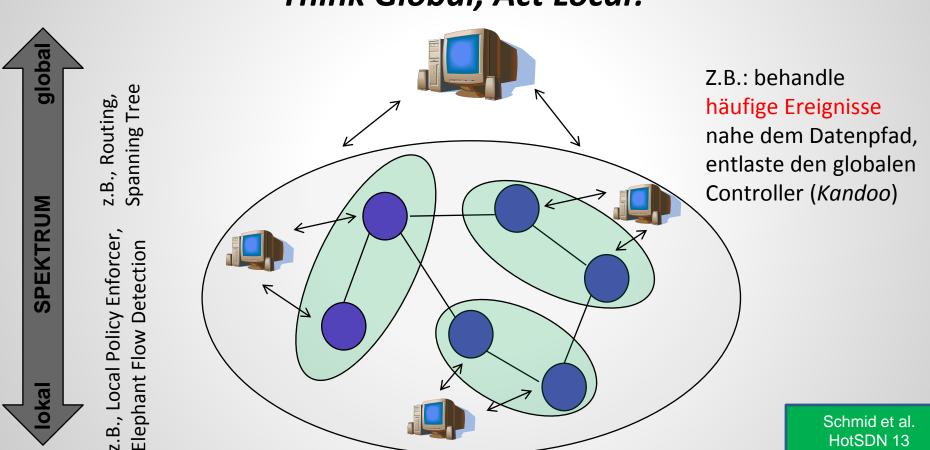
ctrl plane

Nicht-triviales Problem selbst wenn darunterliegendes Netzwerk connected ist: (1) bedingte Failure Regeln müssen im voraus installiert werden, ohne Wissen über tatsächliche Fehler, (2) Sichten zur Laufzeit sind inherent lokal.

Wie kann man die Mechanismen nützen ohne sich in den Fuss zu schiessen (Loops zu krieren)?

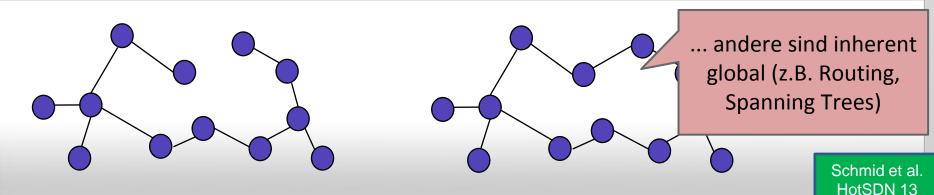
ne

Challenge (2): Design verteilter Control Plane *Think Global, Act Local!*

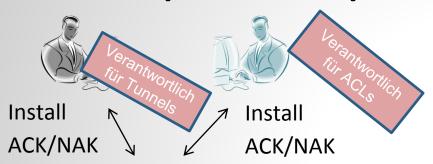


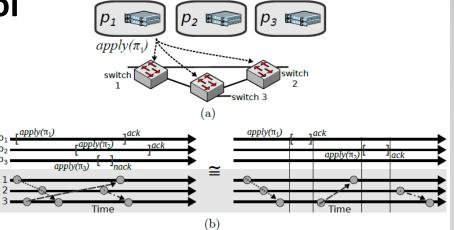
PoPs redundante Links Customer Sites Customer Sites

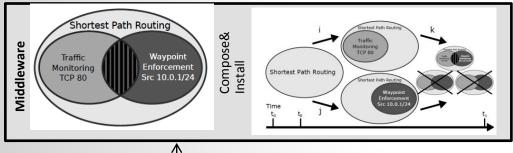
SDN Task 2: Spanning Tree Verification

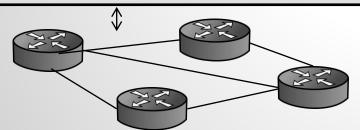


Challenge (3): Concurrent Control Compose & Conquer!









Ziel: Multi-Autoren Policies

Problem: Konflikt-freie, per-packet konsistente Policy Komposition und Installation

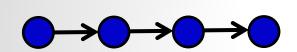
Heiliger Gral: Linearizability (*Safety*), Wait-freedom (*Liveness*)

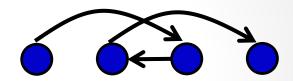
Schmid et al. HotSDN 13

Challenge (4): Konsistente Policy Updates Exploit flexibilities but: Zentral ist nicht trivial!

Alte Policy

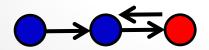
Neue Policy





Nur schon Update von single Switch ist nicht trivial! Mehrere erst recht nicht...

Inkonsistentes Update

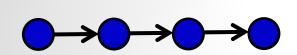


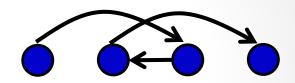


Challenge (4): Konsistente Policy Updates Exploit flexibilities but: Zentral ist nicht trivial!

Alte Policy

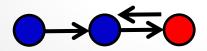
Neue Policy





Nur schon Update von single Switch ist nicht trivial! Mehrere erst recht nicht...

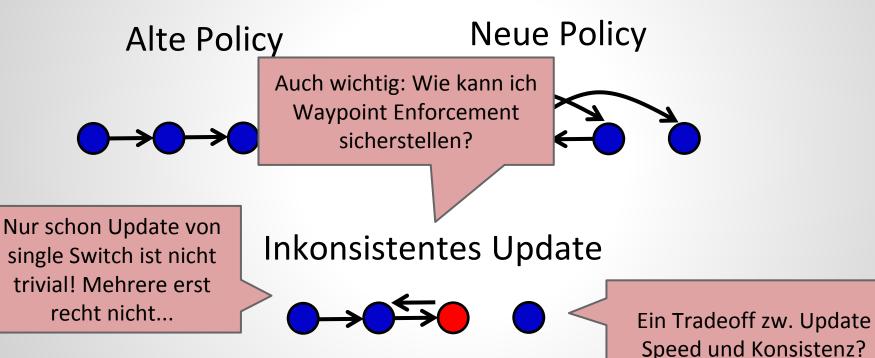
Inkonsistentes Update





Ein Tradeoff zw. Update Speed und Konsistenz?

Challenge (4): Konsistente Policy Updates Exploit flexibilities but: Zentral ist nicht trivial!



SDN Challenges: Und viele mehr...

• Participatory Networking / Computing: Wer sollte welche Kontrolle haben? In der Vergangenheit haben Forscher eher ums Netzwerk herum gearbeitet als mit dem Netzwerk...

Wie können SDN Domänen mit non-SDN Domänen interagieren?

• Etc.

Zusammenfassung

- Netzwerke werden virtueller, software-definiert, und offen
- Grosses Interesse: Facebook, Microsoft, Deutsche Telekom unterstützen Open Networking Foundation und fordern offene Standards
- Inkrementelles Deployment möglich (z.B. für Confidence Building oder um Kosten zu sparen)
- Fundamentale neue Herausforderungen für Forschung und Industrie (z.B. verteilte Kontrolle und Updates)
- Killer Use Case? Die Zukunft wird's zeigen: SDN hat erst begonnen...

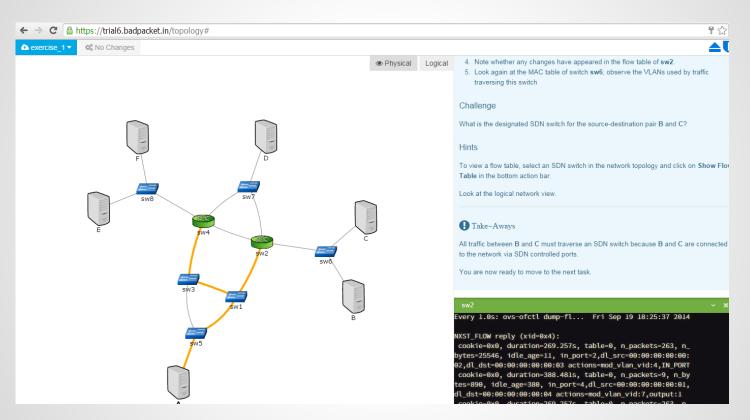
Danke!

Literatur:

- Canini et al. (USENIX ATC 2014): Migration zu SDN mit Panopticon
- Borokhovich (SIGCOMM HotSDN 2014, ACM HotNets 2014): Robuste in-band failover Mechanismen und andere OpenFlow Funktionalität
- Canini et al. (SIGCOMM HotSDN 2013): Parallele Control Plane
- Schmid et al. (SIGCOMM HotSDN 2013): Verteilte Control Plane
- Ludwig et al. (**ACM HotNets 2014**): Konsistente Netzwerk Updates mit Waypoint Enforcement
- Feamster et al.: The road to SDN

Wir bieten hands-on SDN Tutorials an. Interessiert? Für mehr infos: stefan.schmid@tu-berlin.de

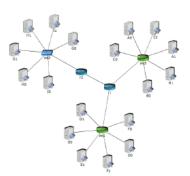
Hands-on Tutorials



https://venture.badpacket.in/training/

Hands-on Tutorials

Hybrid SDN Deployment & Operations



hands-on tutorial & training

Interactive tutorials and handson training approaches for deploying and operating software defined networks

Contents

A 3-hour training course covering approaches for deploying and operating Software-Defined Networks in existing network deployments.

The training covers:

- 1. Introduction to core SDN concepts
- 2. Hybrid deployment and operation of SDN illustrated via hands-on exercises
- 3. Enterprise subnet mobility use case

Audience

The training targets network operators and professionals, who want to gain:

- 1. a stronger understanding of SDN applications and their benefits
- how to introduce and realize them incrementally in existing networks.
- hands-on experience configuring legacy enterprise network infrastructure to interact with SDN devices

About us

We are a Berlin based team of experienced network researches and engineers with a strong track record of innovative networking management, testing, and control solutions.

Please contact us for a training programme tailored to your unique needs. Remote and on-site offerings available.

Mail: info@badpacket.in Phone: +49 30 314 78753

Web: http://venture.badpacket.in

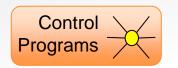






Backup Slides

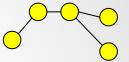
SDN Interface







"Logically Centralized" Global Network View



Controller Platform

OpenFlow (Data Plane API)

